

Pressemitteilung

24. September 2024

Aktionstag Glücksspielsucht: Wenn das Smartphone zum Online-Casino wird

SUCHT.HAMBURG informiert zum diesjährigen Aktionstag Glücksspielsucht am 25. September 2024 über die Risiken von Online-Glücksspielen

Mehr als jede*r dritte Erwachsene in Deutschland hat sich in den vergangenen zwölf Monaten an einem Glücksspiel beteiligt. Etwa die Hälfte dieser Menschen hat Erfahrungen mit Online-Glücksspielen. Glücksspiele im Internet sind hierzulande also weit verbreitet – eine besorgniserregende Entwicklung, denn Expert*innen stufen online gespielte Glücksspiele als besonders riskant ein.

Christiane Lieb, Geschäftsführerin von SUCHT.HAMBURG: „Glücksspiele sind im Internet sehr präsent. Mit Lockangeboten, zum Beispiel „Gratisspielen“ oder „Willkommensboni“, werden regelmäßig neue Spieler*innen gewonnen. Viele, die sich darauf einlassen, kommen nur schwer wieder davon los. Das liegt auch daran, dass Online-Casinos rund um die Uhr geöffnet sind. Die Teilnahme ist anonym und mit einem Smartphone oder Tablet kann auch unterwegs gespielt werden. Es sind gerade diese „Vorzüge“ des Internets, die Online-Glücksspiele so gefährlich machen. Schneller als viele glauben, geht der Überblick über Einsätze und Verluste verloren – und das Spielverhalten gerät außer Kontrolle“.

„Oft haben bereits junge Menschen aufgrund ihrer Glücksspielsucht finanzielle Schwierigkeiten“, weiß Christiane Lieb weiter zu berichten. „Viele von ihnen spielen dennoch weiter, manchmal sogar mit gesteigerter Intensität, in der verzweifelten Hoffnung, mit einem größeren Gewinn ihre Verluste wieder auszugleichen. Dazu kommt es in der Regel nicht und sie geraten weiter in einen Abwärtsstrudel. Auch dann ist es noch möglich, das Ruder herumzureißen, vor allem mit Hilfe professioneller Unterstützung. Gleichzeitig gilt natürlich: Je früher jemand erkennt, dass die Kontrolle über das Spielen verloren geht, desto besser. Auf der Website www.automatisch-verloren.de finden Interessierte einen Überblick zu Hilfsangeboten in Hamburg sowie Selbsttests zur Einschätzung des eigenen Spielverhaltens“.

Automatisch Verloren ist ein gemeinsames Projekt der Sozialbehörde und von SUCHT.HAMBURG.

Für Rückfragen der Presse:

Christiane Lieb; Geschäftsführerin SUCHT.HAMBURG

Tel. 040 - 2849918-18

lieb@sucht-hamburg.de

